

## Sebastian wird Dachdecker

Beschäftigter der Werkstätten Christopherushof ist einer von drei neuen Auszubildenden der JAKUSA Bedachungen GmbH Saalfeld

Die JAKUSA Bedachungen GmbH in Saalfeld stellt zum 1. August drei Auszubildende ein. Einer von ihnen ist Sebastian Gruß. Der 21-Jährige hat im Juni ein Praktikum in der Firma absolviert, seine Sache gut gemacht und wurde auf seine Bewerbung hin als Lehrling ausgewählt. Beim Schreiben der Bewerbung hat ihm Jennifer Binder vom sozialen Dienst der Werkstätten Christopherushof in Altengesees geholfen. Dort ist der junge Mann seit Beendigung der Schule, der Freien Fröbelschule Keilau beschäftigt.

„Er kam durch ein Schulpraktikum in der Tischlerei nach Altengesees in unsere Werkstätten. Denn zunächst war er vor allem an der Arbeit mit Holz interessiert“, sagt Jennifer Binder, die sich in der Einrichtung für Menschen mit Behinderung um die berufliche und soziale Eingliederung kümmert. Zu ihren Aufgaben gehört es, Unterstützung bezüglich der Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben zu bieten und Ansprechpartnerin in sämtlichen Belangen des Lebens zu sein.

Sebastian hat zunächst zwei Jahre im Berufsbildungsbereich der Werkstätten absolviert. Dort wird den Beschäftigten die Möglichkeit gegeben in verschiedenen Bereichen tätig zu sein, um zu erkunden welche Fähigkeiten und Neigungen vorhanden sind, um einen passenden Arbeitsplatz zu finden. „Eigentlich wollte ich immer mit Holz arbeiten, habe mich aber auch in der Töpferei versucht. Ich war froh, als ich zurück in die Tischlerei wechseln konnte, dort habe ich von meinem Gruppenleiter Frank Müller viel gelernt“, sagt Sebastian Gruß. Sein Ziel war es bald, aus der Werkstatt, in ein normales Ausbildungsverhältnis zu gelangen.

„Wir haben ihm Praktikumsplätze, zum Beispiel in der Tischlerei Hantschel vermittelt. Dort konnte er beweisen, dass er ein guter Arbeiter ist. Da es keine passende Ausbildungsstelle zum Tischler gab, hat sich Sebastian als Dachdecker versucht und möchte nun diesen Beruf erlernen.“

Im Juni hat Sebastian Gruß seinen Ausbildungsvertrag bei Stefan Jakobowski, Geschäftsführer der JAKUSA Bedachungen GmbH, unterschrieben. Die Firma wird den jungen Mann genauso unterstützen, wie alle anderen Lehrlinge auch. Dazu gehört, dass die Fahrerlaubnis vom Betrieb bezahlt wird.

Jennifer Binder freut sich sehr darüber, dass Sebastian Gruß diese Chance wahrnimmt „Sebastian hat durch seine Zeit bei uns die Möglichkeit erhalten, eine Vielzahl von Kompetenzen und Fähigkeiten zu erwerben. Er ist gut für die bevorstehenden Anforderungen der Berufsausbildung gerüstet und kann auf einen breiten Erfahrungsschatz zurückgreifen. Vor allem sein Gruppenleiter Frank Müller hat ihn stets seinen Fähigkeiten und Interessen entsprechend gefördert und gefordert“, sagt Binder. Ein herzlicher Glückwunsch kam auch von Bettina Schmidt, der Geschäftsbereichsleiterin Arbeit/ Flüchtlinge/ offene Hilfen der Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein, zu der auch die Werkstätten Christopherushof gehören. „Die Werkstätten sind keine Einbahnstraße, wir unterstützen jeden hier und tun alles, um den jungen Leuten die Chance auf ein selbstbestimmtes Leben auf dem ersten Arbeitsmarkt zu ermöglichen. Ich wünsche Sebastian viel Erfolg.“

Mit freundlichen Grüßen  
Sandra Smailes

*Presse- und Öffentlichkeitsarbeit*  
Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein  
Bayerische Straße 13, 07356 Bad Lobenstein  
Tel.: (036651) 398940 Fax: (036651) 398937  
[S.Smailes@diakonie-wl.de](mailto:S.Smailes@diakonie-wl.de), [www.diakonie-wl.de](http://www.diakonie-wl.de)

**Datum**

31.07.2019

**Ansprechpartner****Bettina Schmidt,**  
Geschäftsbereichsleitung  
Arbeit/ Flüchtlinge/  
offene Hilfen  
Diakoniestiftung Weimar  
Bad Lobenstein**Telefon**

036643 - 30123

**E-Mail****B.Schmidt@diakonie-  
wl.de**